

FORSCHUNGSKOLLOQUIUM ZUR SPÄTANTIKE

(Vertretung) Apl. Prof. Dr. Helga Scholten
GA 04/149 Do. 16-18 Uhr

- 04.05.2017
Do 16 Uhr Meret Strothmann: „Am Anfang war die Magie?“
- 11.05.2017
Do 16 Uhr Johannes Hahn: „Gewalttätige Mönche, wandernde Reliquien & einstürzende Synagogen. Neue Quellen und Forschungen zur Christianisierung des spätantiken Imperium Romanum?“
- 24.05.2017
Mi 16 Uhr Hartmut Leppin: „Kulturelle Vielfalt und politische Identität im spätantiken Römischen Reich“
- 01.06.2017
Do 16 Uhr Bruno Bleckmann: „Ende der antiken Geschichtsschreibung“
- 20.06.2017
Di 16 Uhr Henriette van der Bloom: „Public speech and public career in late republican Rome: the case of Pompeius Magnus“
- 29.06.2017
Do 18 Uhr Mischa Meier: „Der späte Attila und das Ende des ‚Hunnenreiches‘. Spuren eines verhängnisvollen Strategiewechsels“
- 06.07.2017
Do 16 Uhr Karl-Ludwig Elvers: "Gewichtiges zwischen West und Ost. Spätantike und frühbyzantinische Gewichte“
- 13.07.2017
Do 18 Uhr Jürgen Strothmann: „Ortswanderungen in der ausgehenden Antike als methodisches Problem, angerissen an Beispielen aus Gallien“
- 20.07.2017
Do 16 Uhr Stefan Schorning: „Die Bedeutung öffentlicher Thermen und Bäder in Rom im 3. u. 4. Jh. n. Chr